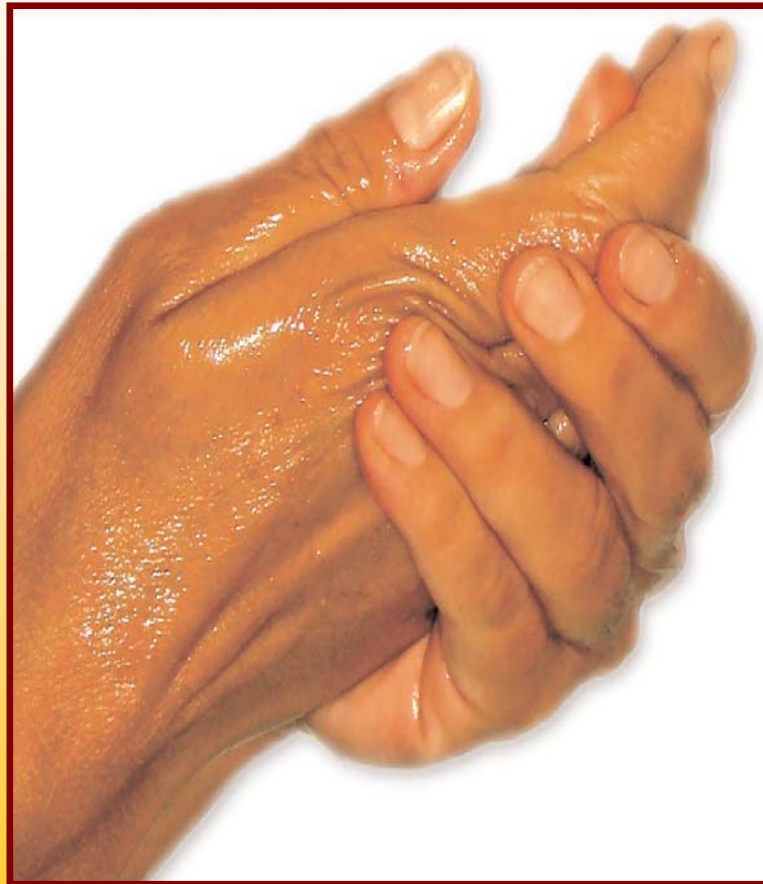




AKTION Saubere Hände
"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"



**Hände-
desinfektion
und
Nosokomiale
Infektionen**



AKTION Saubere Hände
"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Nosokomiale Infektionen

Endogene Infektionen:

Infektionen durch
Patienten-
eigene Flora

**Vermeidung der
Kolonisation mit
potentiell
pathogenen
Erregern durch
Händedesinfektion**

Exogene Infektionen

durch
nicht standort-
übliche Erreger
(Transmission)

**Vermeidung
durch
Händedesinfektion**



AKTION Saubere Hände
"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Einfluss von Händedesinfektion (HD)

auf die

Transmission von Erregern



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

- Ca. **20-30%** aller Nosokomialer Infektionen sind durch Händedesinfektion **zu vermeiden**
- Transmissions-assoziierte **Kolonisation** kann zu einem **späteren Zeitpunkt zu nosokomialen Infektionen** führen



Ignaz Semmelweis

- 1847 Hände waschen mit chlorhaltiger Lösung nach jeder Patientin
- Mortalität unter Wöchnerinnen von 12,3% auf 1,3 % gesenkt



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Händedesinfektion-
eine Evidenz-basierte
Infektionskontroll-Maßnahme



AKTION Saubere Hände
"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Bedeutung der HD in der modernen Medizin

***Eine hohe HD-Compliance verringert die
Rate nosokomialer Infektionen sowie die
Transmission multiresistenter Erreger, z. B.
MRSA***

Pittet et al. Effectiveness of a hospital wide programme to improve compliance with hand hygiene. Lancet. 2000;356:1307-12.



AKTION Saubere Hände
"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Krankenhausweites Programm zur Händedesinfektion

Krankenhaus-weites multimodales Programm

zur Erhöhung der Händedesinfektions-Compliance

1. Übergreifende Arbeitsgruppe
(Schwestern, Ärzte, Administration, Service)
2. Poster, von Mitarbeitern entworfen
3. Regelmäßige Ergebnisrückkopplung
4. Kitteltaschenflaschen
5. HD-Spender an allen Betten

Pittet D et al. Lancet. 2000;356:1307-1312.



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"



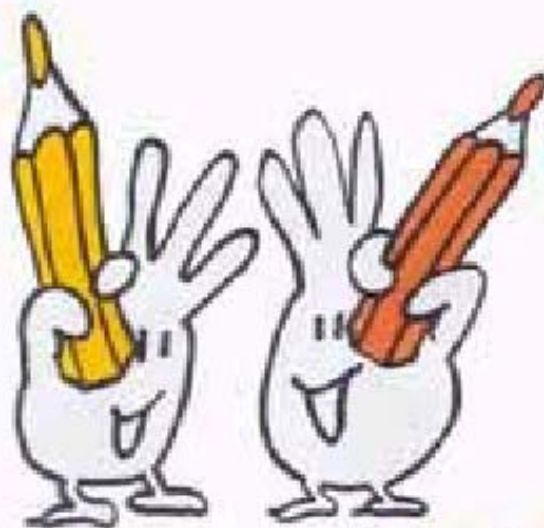
Gold
fingers....



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

COMPLIANCE WITH
HAND HYGIENE (%)



PERIODS



www.hopisafe.ch

Pittet D et al, *Lancet* 2000; 356: 1307-1312



AKTION Saubere Hände
"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Ergebnis

HD-Compliance von 48% auf 66%

- **Prävalenz nosokomialer Infektionen von 16,9% auf 9,9%**
- **MRSA Transmissionsrate von 2,16 auf 0,93/1000 Patiententage**



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"



Dam, the
booze got
me...

www.hopisafe.ch



AKTION Saubere Hände
"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Ergebnis der multimodalen Intervention:

Klimaänderung im Arbeitsalltag:

- **Wertschätzung** der Händedesinfektion als Präventionsmaßnahme
- Wird von Entscheidungsträgern als **Rollenmodell** übernommen
- **Veränderung von Verhalten** als Aufgabe eines **Teams oder Kollektivs**
- Verankerung als **Qualitätsparameter**



AKTION Saubere Hände
"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Wann sollte eine Händedesinfektion erfolgen?

**Indikationen entsprechend der Richtlinien
der WHO
und des
Robert-Koch Institutes**



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

5 Indikationen für Ihre Händedesinfektion

- 1** Vor Patientenkontakt
Vor und nach direktem Patientenkontakt

- 2** Vor aseptischen Tätigkeiten
Vor Abgebörsen an einem heurten Gerät
anzahlmäßig vom Gebrauch von Handschuhen
Wachst zwischen Kontaminieren und
sauberen Körperstellen während der
Patientenversorgung

- 3** Nach Kontakt mit potentiell
infektiösen Materialien
Nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten und
Extrakt, Schichtkissen, nicht intakter Haut oder
Wundabdeckern
Wachst zwischen Kontaminieren und sauberen
Körperstellen während der Patientenversorgung
Nach dem Ausziehen der Handschuhe

- 4** Nach Patientenkontakt
Vor und nach direktem Patientenkontakt
Nach dem Ausziehen der Handschuhe

- 5** Nach Kontakt mit Oberflächen in
unmittelbarer Umgebung des Patienten
Nach Kontakt mit Oberflächen aus metallischen
Gestellen in unmittelbarer Umgebung des Patienten
Nach dem Ausziehen der Handschuhe


KEINE CHANCE DEN KRANKENHAUSINFEKTIONEN
Alle Informationen zu der "AKTION Saubere Hände" unter: www.aktion-sauberehaende.de

1 = VOR Patientenkontakt

2 = VOR einer
aseptischen Tätigkeit

3 = NACH Kontakt mit
potentiell infektiösen
Materialien

4 = NACH Patientenkontakt

5 = NACH Kontakt mit der
unmittelbaren
Patientenumgebung



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

1 = VOR Patientenkontakt



Die Händedesinfektion erfolgt, **bevor der Mitarbeiter den Patienten direkt berührt.**

Zum Beispiel:

- Vitalfunktionen messen
- Auskultieren
- Palpieren
- Vor dem Anlegen der Handschuhe



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

2 = VOR aseptischen Tätigkeiten



Die Händedesinfektion erfolgt **unmittelbar vor einer aseptischen Handlung**

Zum Beispiel:

- Kontakt mit invasiven Devices (Katheter, Vorbereitung i.v. Medikation etc.)
- Kontakt mit nicht intakter Haut (Verbände, Injektionen etc.)
- Schleimhautkontakt (Augentropfen, Mundpflege, Absaugen)



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

3 = NACH Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien



Die Händedesinfektion erfolgt **unmittelbar nach Kontakt zu potentiell infektiösem Material**

Zum Beispiel:

- Schleimhautkontakt (Mundpflege, Absaugen)
- Kontakt mit nicht intakter Haut (Verbände)
- Kontakt mit invasiven Devices (Blutentnahme über Katheter, Wechsel von Sekretbeuteln, Absaugen etc.)
- Kontakt mit Blut, Urin, Stuhl, Erbrochenem, etc.



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

4 = NACH Patientenkontakt



Die Händedesinfektion erfolgt **nach Patientenkontakt**

Zum Beispiel:

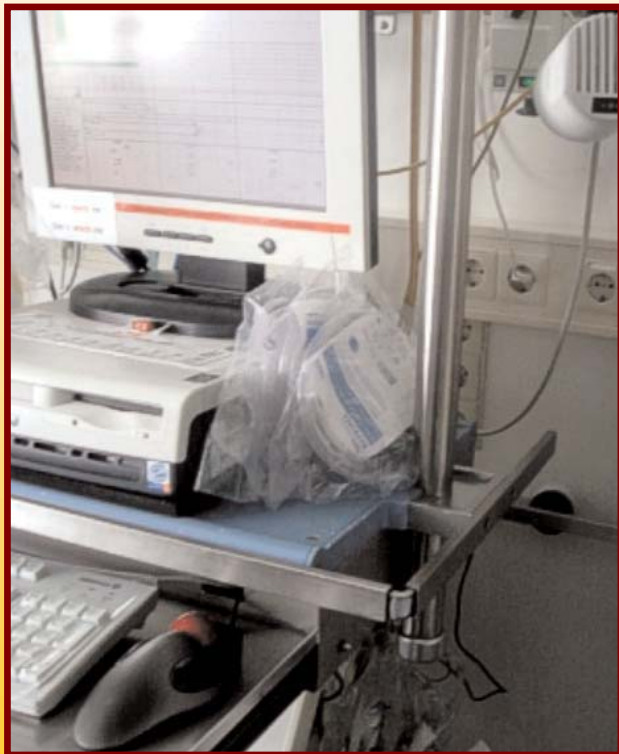
- Waschen
- Klinische Tätigkeiten wie Puls/Blutdruck messen, Auskultieren, Palpieren
- Nach dem Ausziehen der Handschuhe



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

5 = NACH Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung



Die Händedesinfektion erfolgt **nach Verlassen der unmittelbaren Patientenumgebung, ohne direkten Kontakt zum Patienten gehabt zu haben**

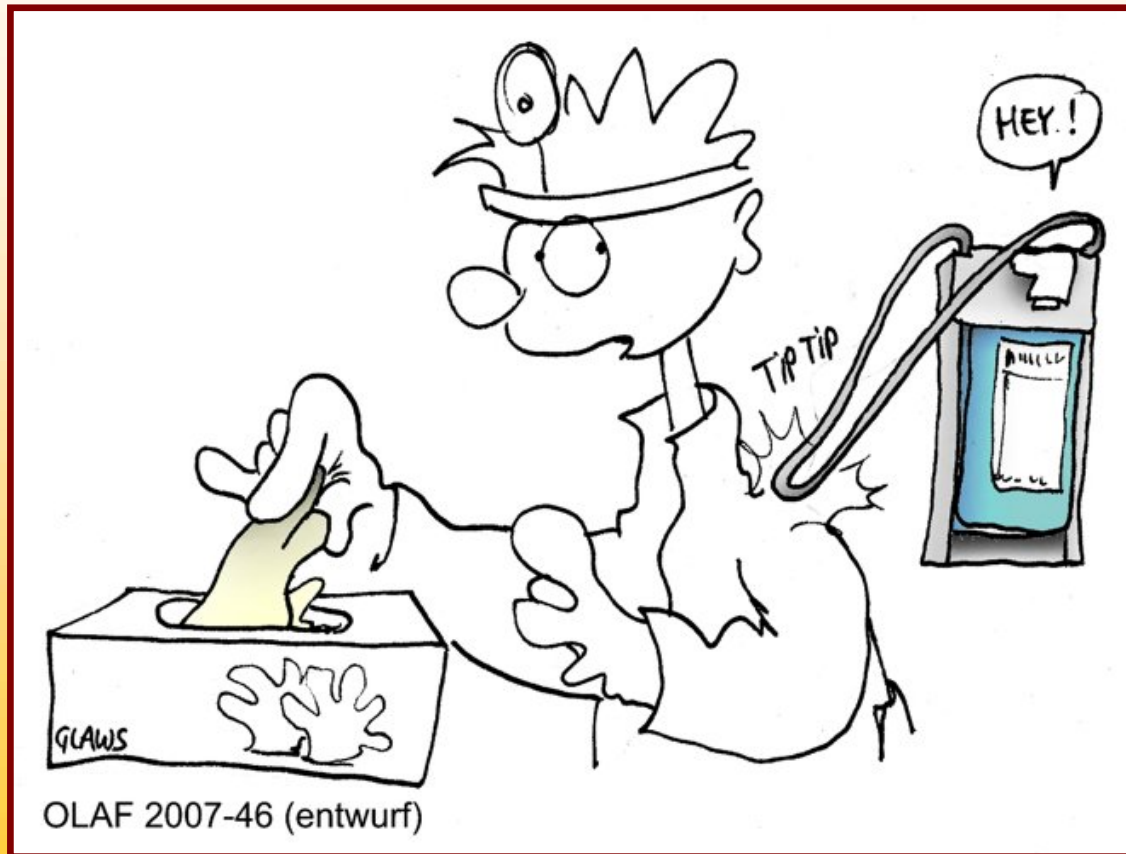
Zum Beispiel:

- Direkter Kontakt mit Bett, Infusionsmaten, Monitoren am Bettplatz, Beatmungsgerät etc.
- Persönliche Gegenstände des Patienten



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"



**Hand-
schuhe
und
Hände-
desinfektion**



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Handschuhe sind in wichtiger und sinnvoller
Schutz des Personals!!

Handschuhe **vermindern die Keimlast** an den
Händen des Personals, v. a. bei der Pflege von
Pat. mit multiresistenten Erregern.

Handschuhe **verhindern NICHT Transmission!**
Deshalb ist **nach Handschuhgebrauch eine HD**
durchzuführen!



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"

Bei der Einreibung
des Hände-
desinfektionsmittels
Benetzungslücken
vermeiden!

Einreibungsmethoden für Ihre Händedesinfektion



1 Desinfektionsmittel in die hohle, trockene Hand geben und die Handfläche der anderen Hand darüber legen. Dann beide Handflächen füreinander reiben.



2 Linke Handfläche über rechten Handrücken legen und 5x kreisend bewegen. Anschließend rechte Handfläche auf den linken Handrücken auf Bewegung wiederholen.



6 Fingerkuppen der rechten Hand 5x in der linken Handfläche kreisend bewegen, dann gleiche Bewegung mit der linken Hand ausführen.



Hygienische Händedesinfektion:

Die Hygienische Händedesinfektion erfolgt mit einem alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Waschen der Hände mit Wasser und Seife nur bei sichtbarer Verschmutzung!

Keine Ringe, lose Uhren, kurze unelastische Fingerringe!

Das Händedesinfektionsmittel (2-5ml) unverdünnt auf die trockene Handfläche geben. Mindestens 30 Sekunden in 8 Schritten auf der Hand verteilen, um Benetzungslücken zu vermeiden (nach EU-RO-Norm 1500). Hände müssen während der Einreibung feucht sein!

3 Handflächen auf Handfläche legen und Finger beider Hände verschränken, wieder öffnen, verschränken, wieder öffnen (5x).



5 Mit der rechten Hand den linken Daumen umfassen und 5x kreisend abreiben, dann mit der linken Hand den rechten Daumen umfassen und gleiche Bewegung ausführen.



4 Mit den Händen Hakengriff einnehmen. Dann den Griff 5x hintereinander lockern und wieder einnehmen.



KEINE CHANCE DEN KRANKENHAUSINFEKTIONEN

Alle Informationen zu der "AKTION Saubere Hände" unter: www.aktion-sauberehaende.de



AKTION Saubere Hände

"Keine Chance den Krankenhausinfektionen!"